©Naturwissenschaftlicher Verein für Kärnten, Austria, download unter www.biologiezentrum.at

Carinthia II	166./86. Jahrgang	S. 217–219	Klagenfurt 1976

Pilzvorkommen in Kärnten
Kremplingartige und Schmierlinge

Von Franz SPERDIN

Zu den BOLETALES, wovon in Carinthia II 1975 die ersten zwei Familien besprochen worden sind, gehören noch weitere Vertreter dieser Ordnung, welche verhältnismäßig gut erforscht werden konnte. Bis auf eine einzige Art wurden alle für Mitteleuropa beschriebenen Arten in Kärnten registriert.

Die Reihung erfolgte, wie bisher, nach MOSER, doch werden die laufenden Nummern für die Arten nicht mehr vorangestellt, sondern als Beifügung hinzugesetzt, weil zu erwarten ist, daß in der bereits in Vorbereitung befindlichen nächsten (4.) Auflage der KRYPTOGAMENFLORA die bisher praktizierte Numeration eine Änderung erfahren dürfte.

Als Unterlagen wurden, wie bisher, die Aufzeichnungen von TOBISCH = T; WEGHOFER = W; Prof. Dr. ENGEL = E sowie verschiedene Fundlisten aus Exkursionen mit Prof. MOSER und andere, wie auch jene aus der MYKOLOGISCHEN DREILÄNDERTAGUNG 1965 sowie eigene Aufzeichnungen herangezogen = M.

Ferner sind Vermerke über selten (s) oder häufig (hfg) soweit bekannt und auch Hinweise im Kleindruck angegeben, wo es angebracht erscheint, eine Aussage darüber zu machen.

PAXILLACEAE René MAIRE

Paxillus FR. Kremplinge

P. involutus (BATSCH) FRIES — (070.) – TWEM
Kahler Krempling, Empfindlicher K. — hfg!

!! Nach neueren Erkenntnissen kann dieser in den meisten volkstümlichen Pilzbüchern als – nach Abkochen – eßbar und schmackhaft angegebene Pilz, für manche Menschen tödlich sein!!

©Naturwissenschaftlicher Verein für Kärnten, Austria, download unter www.biologiezentrum.at

P. filamentosus Fr. (= *leptopus* Fr.) (071.) – TWEM
Erlenkrempling s

P. atrotomentosus (Batsch) Fr. (072.) – TWEM
Samtfußkrempling hfg!

P. panuoides Fr. (073.) – TW–M
Muschelkrempling s

Somit sind sämtliche Arten dieser Gattung in Kärnten heimisch.

Hygrophoropsis (Schroet. in Cohn) R. Mre. Afterleistlinge

H. aurantiaca (Wulfen ex Fries) R. Mre. (075.) – TWEM
Falscher Eierschwamm nicht hfg

Entschieden seltener wie der „Echte" Eierschwamm.

H. olida (Quélet) Metrod (076.) – WEM
Duftender Afterleistling
Sattnitzgebiet, Bodental

Somit fehlt in dieser Gattung eine einzige Art, die noch nicht aufgefunden werden konnte, *H. fuscosquamulosa*, P. D. Orton (074.). Zu suchen wäre unter *Juncus effusus* an feuchten Standorten; Kurzbeschreibung: weiß-creme, gelblich-ockerliche Hüte, jung mit olivbräunlichen bis graubraunen Fasern oder Schüppchen, 0,5–5 cm; Lamellen sehr schmal, gegabelt, weiß, dann creme bis blaß-ocker; Stiel 1,5–5 cm lang/2–4 mm dick; Sporen länglich elliptisch, 6–8/3,5–4,5 Mikron.

GOMPHIDIACEAE, R. Maire

Gomphidius (Fries) Schmierlinge, Gelbfüße

G. roseus (L.) Fr. (077.) – TWEM
Rosahütiger Schmierling s

G. maculatus (Scop.) Fr. (078.) – WEM
Fleckender Schmierling nicht selten

G. glutinosus (Schff.) Fr. (079.) – TWEM
Großer Schmierling, Kuhmaul, Keilpilz hfg!

G. gracilis Bk. & Br. (080.) – WEM
Lärchengelbfuß s

Chroogomphus (Singer) O. K. Miller

Ch. helveticus (Sing.) n. c. (081.) – WEM
(= *G. helveticus* Sing.) hfg
Filziger Gelbfuß, Schweizerischer G.

Ch. rutilus (Schff. ex Fr.) O. K. Miller (082.) – TWEM
(= *G. rutilus*, = *G. viscidus* L. ex Fr.) hfg!
Kupferroter Schmierling

Tobisch hat wohl die Arten 78 und 79 sowie 81 und 82 nicht voneinander getrennt, hingegen 80 und 76 nicht aufgefunden.

©Naturwissenschaftlicher Verein für Kärnten, Austria, download unter www.biologiezentrum.at

ZUSAMMENFASSUNG

Ein Vergleich mit Gebietsfloren anderer Länder ergibt, daß wir in Kärnten, dank Bodenbeschaffenheit und klimatischer Verhältnisse, auf Arten hinweisen können, die anderswo kaum auffindbar sind.

LITERATUR

Moser, M. (1967): Kleine Kryptogamenflora, Bd. *II/b2,* 3. Auflage. Gustav-Fischer-Verlag, Stuttgart.

Thirring, E., & Findeis, M. (1965): Fundliste der 2. Mykologischen Dreiländertagung. – Carinthia II, *76(156)*:37–38.

Tobisch, J. (1896–1938): Beiträge zur Kenntnis der Pilzflora von Kärnten. Österr. Bot. Zeitschrift. Springer-Verlag.

Anschrift des Verfassers: Franz Sperdin, 9020 Klagenfurt, Hirschenwirtstraße 23.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Carinthia II

Jahr/Year: 1976

Band/Volume: 166_86

Autor(en)/Author(s): Sperdin Franz

Artikel/Article: Pilzvorkommen in Kärnten und Kremplingartige und Schmierlinge 217-219